

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122649
		DK5 DK5-GK	6832 7032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rothenburgsort
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	224 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Langgestrecktes, sehr heterogenes Gehölz auf einer nicht mehr genutzten Fläche der Deutschen Bahn. Die Flächen sind im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme für Gehölzentwicklung vorgesehen.

Es herrschen junge, lichte bis dichte, stellenweise undurchdringliche Strauch- bzw. Baumbestände vor, daneben treten ruderales Gras- und Staudenfluren und zeitweise bis dauerhaft wasserführenden Senken auf. Die Standortbedingungen sind durch die noch bestehenden ehemaligen Bahndämme geprägt. Es besteht ein sehr kleinräumiges Relief mit einem kleinflächigen Wechsel unterschiedlicher Substrate (Sand, Schotter, Erde neben feuchten Senken mit bindigen Substraten). Das Gelände ist weitgehend ungenutzt, besonders im leicht zugänglichen Ostteil sind aber Spaziergänger mit Hunden anzutreffen, weiterhin wird entlang der noch bestehenden geschotterten Wege Müll abgelagert.

Die Baum- und Strauchschicht setzt sich überwiegend aus Pioniergehölzen wie Hänge-Birke, Sal-Weide und vereinzelt Pappeln zusammen. Die dichten Bestände bestehen überwiegend aus Stangenholz, teilweise sind aber auch Exemplare bis zu 25 cm Stammdurchmesser zu finden. Die Gehölze sind überwiegend spontan angefliegen, stellenweise finden sich auch eingepflanzte, einheimische Gehölze. Teilweise wurden diese ausgelichtet - es finden sich Stapel abgesägter Äste/Stämme.

Der westliche Teil (nördlich der Kleingärten) ist durch einen hohen Metallzaun umgeben und nur von Osten her zu begehen. Hier dominieren Hänge-Birken, Berg-Ahorn ist häufig. Es liegen viele umgestürzte Bäume und Geäst herum, stellenweise haben sich Brombeer-Gebüsche angesiedelt. Die Strauchschicht wird von vermutlich angepflanztem Weißen Hartriegel, Pfaffenhütchen, Hainbuche, Vogelkirsche, Schneebeere und Hasel gebildet. Die Krautschicht ist überwiegend spärlich ausgebildet und wird von jungen Berg-Ahorn bestimmt, randlich finden sich Brennnesseln. Das Gehölz ist überwiegend sehr dicht und schwer durchdringbar.

Der östliche Teil ist an mehreren Stellen begehbar und sogar mit dem Auto auf einer Schotterstrasse zu befahren. Das Gelände ist durch parallel zur Bahntrasse verlaufende, ehemalige Bahndämme aus Schotter strukturiert, stellenweise sind noch Betonteile, Kabel und sonstiges Material der ehemaligen Gleisanlagen zu finden. Vom Schotterweg aus schlängelt sich ein Trappelpfad nach Westen, der dann aber blind endet. Entlang des Pfades sind offene Bereiche aus niedrigwüchsigen Rasen aus Arten der Flutrasen zu finden. Randlich finden sich auch Hochstauden.

Nach Osten verläuft der Schotterweg, nördlich davon (auch auf der DK5 zu sehen) wurde Material zu bis zu 10 Meter hohen Wällen aufgeföhren - dabei bilden die Fahrspuren der Baufahrzeuge "Terrassen" aus. Die Böschungen sind überwiegend von Pioniergehölzen in Standgenholzdicke bestockt, teilweise ist eine dichte Strauchschicht ausgebildet. Auf den ebenen Flächen der "Terrassen" finden sich teilweise dichte Pioniergehölze, teilweise auch lichte Bestände mit üppiger Krautschicht oder offene Bereiche mit niedrigwüchsigen Rasen oder hochwüchsigen Staudenfluren. Hier waren zum Zeitpunkt der Begehung viele Heuschrecken und Insekten allgemein anzutreffen. Kleinflächig sind sehr dichte Strauchbestände (teilweise spontan, teilweise gepflanzt) zu finden, die nicht mehr durchdrungen werden können.

Südllich des Schotterweges findet sich ein eher feuchter Bestand mit kleineren Gewässern, in der Krautschicht ist die Breitblättrige Stendelwurz lokal häufig.

Die Gewässer wurden gesondert kartiert (Biotop 6832-179 und 7032-2).

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122649
		DK5 DK5-GK	6832 7032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rothenburgsort
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	224 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		
1	2			5 %
2	GFF	Flutrasen (2018)		§ 30 (2) 2.5
1	3			5 %
2	VSW	Wirtschaftsweg (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westlich S-Bahnhof Tiefstack		
Nachbarnutzung/en	Bahntrasse, Gewerbegebiet, Wohnbebauung, Kleingärten		
Rechtswert (X)	569888	Hochwert (Y)	5932177
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rothenburgsort (132)	Gemarkung	Billwerder Ausschlag (104)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

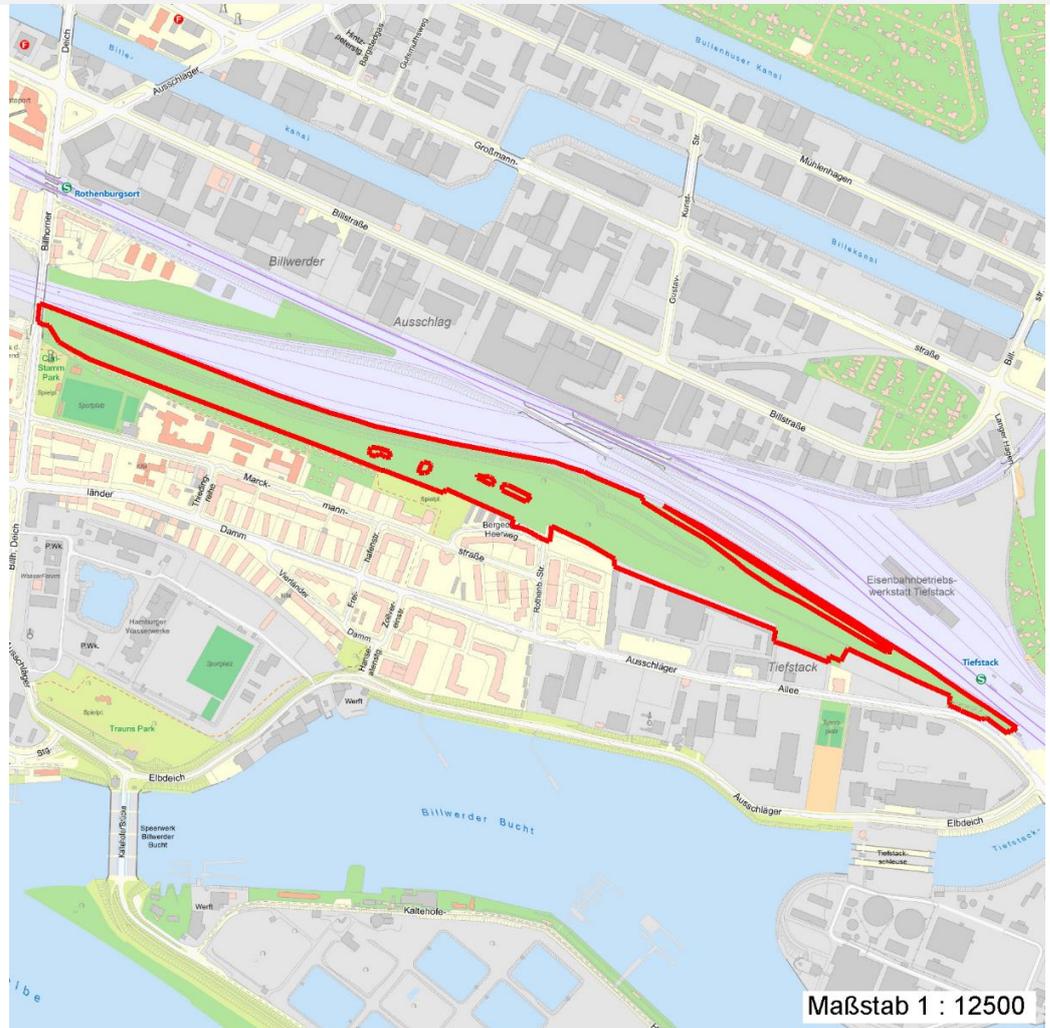
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122649	
			DK5 DK5-GK	6832	7032
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rothenburgsort	
Bearbeitung	NAB		Biotop-Nr. alt	224	38
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.05.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798	
		Kopie	Nein		Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122649	38210	6832	4	13.06.2010	/	6832	10002
122649	38357	6832	13	22.08.2009	>	6834	13
122649	38255	6832	14	22.08.2009	>	6834	14
122649	38389	6832	16	13.06.2010	/	6834	17
122649	38282	6832	58	10.06.2009	/	6834	10053
122649	38380	6832	96	10.06.2009	/	6834	10097
122649	38331	6832	99	10.06.2009	/	6834	10100
122649	38223	6832	108	10.06.2009	/	6834	10137
122649	38241	6832	113	13.06.2010	>	7032	38
122649	42376	7030	19	05.09.2003	>	7032	19
122649	42348	7030	32	15.07.2010	/	7032	10002
122649	42374	7030	57	15.07.2010	/	7032	10040
122649	42587	7032	2	13.06.2010	/	7032	39

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122649
			DK5 DK5-GK	6832 7032
			DK5 - Name	Rothenburgsort
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	224 38
Bearbeitung	NAB		Kartierung	30.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122649	42560	7032	12	20.08.2009	/	7034	10009
122649	42492	7032	66	15.08.2009	/	7034	10087

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
68047	0	6832_224_300518_6.JPG	
68048	0	6832_224_300518_7.JPG	
68049	0	6832_224_300518_1.JPG	
68050	0	6832_224_300518_9.JPG	
68051	0	6832_224_300518_5.JPG	
68052	0	6832_224_300518_4.JPG	
68053	0	6832_224_300518_3.JPG	
68054	0	6832_224_300518_2.JPG	
68055	0	6832_224_300518_8.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege Starke Lärmbelastung Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für den Biotopverbund Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Totholz Spontane Vegetation jeder Form Dichte Gehölzstruktur Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Naturnahe Gehölze Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	0 - keine Angaben

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122649
		DK5 DK5-GK	6832 7032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rothenburgsort
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	224 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6832_224_300518_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6832_224_300518_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 6832_224_300518_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6832_224_300518_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp
Biotoptyp Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)
- Zusatz
FFH-LRT
Beschreibung
 Standort: unterschiedliche Standorte von trocken bis naß, sonnig bis schattig, nährstoffarm bis -reich

Teilflächen-Nr. 1
Biotoptyp WPB
- gesetzl. Grundl.
FFH-LRT
Entw.potential LRT
Hauptfläche Ja
Flächenanteil 90 %
FFH-Unters.Fläche Nein
Saatgutfläche Nein

15.09.2020

Seite 5 von 10

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122649
		DK5 DK5-GK	6832 7032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rothenburgsort
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	224 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	z.T. kleinteilig bewegtes Relief
Ausrichtung	V - Verschiedene
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	10 %
2. Baumschicht	80 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	60 %
Veg. - Struktur	
Altersstufen im Wald	Stangenholz - 7-20cm BHD

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		B2														
Acer negundo (Eschen-Ahorn)	7	w		B2														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		K1														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	l		S														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B2														
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	l																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	l		B2														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		B2														
Alnus incana (Grau-Erle)	7	z		B2														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		K1														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		S														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		B2														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122649	
			DK5 DK5-GK	6832	7032
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rothenburgsort	
Bearbeitung	NAB		Biotop-Nr. alt	224	38
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	30.05.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798	
		Kopie	Nein		Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	l																
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z																
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		S														
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z																
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	h		S														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S														
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z														3		3
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	l												b				
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	z																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		S														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h																
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	l														3		
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		B2														
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	l																
Hedera helix (Efeu)	7	w																
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z																
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		B2														D
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		S														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w																V
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w																
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z																
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	l														1		V
Phragmites australis (Schilf)	7	z																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w		B1														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		S														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	z		K1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		B1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		B2														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		S														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z																
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w																V
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	h		B2														
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		B1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122649
			DK5 DK5-GK	6832 7032
			DK5 - Name	Rothenburgsort
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	224 38
Bearbeitung	NAB	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			30.05.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				122097,8798
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		B2													
Rosa spec. (Rose)	7	z															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		B2													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h		B2													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		S													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	h															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w															
Sisymbrium altissimum (Ungarische Rauke)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	l															
Sorbaria sorbifolia (Sibirische Fiederspiere)	7	l															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		B2													
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		S													
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w		B2													
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w															
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z															
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w															
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w												3		3	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	l															
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	z															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	5	
Anzahl Arten														77			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Flutrasen (2018)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122649
		DK5 DK5-GK	6832 7032
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rothenburgsort
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	224 38
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	h															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z															
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurzel)	7	z											b				
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	l															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z															
Juncus compressus (Zusammengedrückte Binse)	7	l												2			
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z															
Potentilla recta (Hohes Fingerkraut)	7	h												V			
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l															
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	z															
Anzahl Rote Liste Arten														2			
Anzahl Arten										16							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Wirtschaftsweg (2018)	Biotoptyp	VSW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg			Interne Nr.	122649
				DK5 DK5-GK	6832 7032
				DK5 - Name	Rothenburgsort
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	224 38
Bearbeitung	NAB	Kopie	Nein	Kartierung	30.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	122097,8798
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]	